

Zur Vermeidung von Schäden und unverhältnismäßiger Abnutzung sind die versenkbaren Poller nicht in Fahrspuren einzubauen, sondern dazwischen oder daneben. Häufige Belastung durch schwere Fahrzeuge wie LKW's können das Produkt beschädigen. Um die Mechanik und Funktionsweise möglichst langfristig zu erhalten, sollten die Poller frei von Splitt und Sand gehalten werden. Standorte die starker Belastung ausgesetzt sind, sollten mit Pollern Ø156 mm ausgestattet werden.

Die Poller sind regelmäßig auf einwandfreie Funktion zu prüfen (Verriegelung). Defekte Poller sollten zeitnah entfernt werden um das Innenleben zu ersetzen. Die Bodenhülse kann nach Entnahme des Innenlebens mit einem als Zubehör lieferbarem Deckel zeitweise verschlossen werden.

Reparaturen und Inspektionen der innen liegenden Mechanik müssen vom Hersteller durchgeführt werden. Bei Mißachtung oder Reparaturen durch Dritte erlöschen alle Garantieansprüche.

Der versenkbare Pfosten wird lotgerecht auf eine Kieselschicht von ca. 15 cm gesetzt werden um den Wasserablauf zu gewährleisten. Die Unterseite der Bodenhülse sollte in Regionen mit hohem Wasserstand mit einem Wurzeltuch (Flies) eingeschlagen werden.

Der Poller ist so tief einzubauen, dass der obere Abdeckring ebenerdig mit der Oberfläche abschließt. Der Pfosten steht dann in versenktem Zustand wenige Millimeter höher.

Erfolgt die Montage mit der quadratischen Beton-Bodenplatte (Zubehör für Ø90 mm Poller), so ist die Höhe hiernach auszurichten.

